

Weiter erstklassig

Die Seniorenmannschaft des Golf Club St. Leon-Rot schafft den Klassenerhalt und spielt auch im kommenden Jahr in der 1. Bundesliga +++

Großer Erfolg für das Senioren-Team des Golf Club St. Leon-Rot: Bei der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft, die Anfang Juli im Frankfurter Golf Club ausgetragen wurde, schaffte das Team um Kapitän Günther Baumgärtner den Klassenerhalt. Damit wurde das vor dem Turnier ausgegebene Ziel des Neulings erreicht – auch wenn dafür hart gekämpft werden musste. Denn nach dem ersten Tag lag die St. Leon-Roter Equipe mit einem Rückstand von sieben Zählern auf einem Abstiegsrang, nach dem zweiten Tag konnte der Abstand auf zwei Schläge verkürzt werden. Alles kam also auf den Finaltag an. Und hier hatte die Mannschaft aus der Kurpfalz – bestehend aus Dr. Sigrid Amtsberg, Dieter Kartmann, Bob Moffett, Rainer Stricker, Werner Stern, Martino Monetta, Eckardt Bauer sowie Hugo Stadler und Martin Boll – die Nerven im Griff. Am Ende reichte es zu einem Gesamtergebnis von 158 Schlägen über Par, sechs Zähler besser als das Resultat des Hamburger Golf Club, der nun gemeinsam mit dem Burgdorfer GC aus Hannover die 1. Bundesliga verlassen muss. Deutscher Meister wurde die favorisierte Mannschaft des Golf- und Land Club Berlin-Wannsee, vor dem Braunschweiger Golf-Klub.

Für die Titelkämpfe im kommenden Jahr haben sich die Spieler aus St. Leon-Rot viel vorgenommen. Nachdem der Rückstand zum Drittplatzierten Stuttgarter Golf Club nur 17 Zähler betrug, soll nun 2010 ein Podestplatz ins Visier genommen werden.

Über den Golf Club St. Leon-Rot

Der 1997 gegründete Club verfügt über zwei 18-Löcher-Meisterschaftsplätze, die beide bereits Austragungsort der Deutsche Bank SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Tiger Woods, der weltbeste Golfspieler, hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier in den Jahren 1999, 2001 und 2002. Beide Plätze, „St. Leon“ und „Rot“, wurden mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet. So erhielt der Meisterschaftsplatz Rot 2009 bereits zum achten Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als „Bester Golfplatz in Deutschland“. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahre 2000 zu einem der „Top 500 Holes in the World“. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Löcher-Kurzplatz sowie einen 5-Löcher-Bambini-Platz. Zudem stehen mit einer Driving-Range, einem innovativen Video-Trainingszentrum, diversen Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns großzügige und hochwertige Übungsbereiche zur Verfügung. Bekannt ist der Golf Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf. Eine vorbildliche und systematische Jugendförderung bildet seit Jahren die Grundlage für sportliche Erfolge. So stellt St. Leon-Rot seit sechs Jahren in Folge den Deutschen

Mannschaftsmeister der Herren. Die Damenmannschaft kann auf drei Deutsche Meisterschaften und einen Europameister-Titel verweisen. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.